INTERNATIONAL SPECIAL OPERATIONS MAGAZINE

KOMMANDO

www.k-isom.com
Nr.1/2012 Jan/Feb

Spezialkräfte, Waffen & Optiken

Deutschland 6,50 €, Österreich 6,90 €

KOMMANDO - INTERNATIONAL SPECIAL OPERATIONS MAGAZINE

SPEZIALEINSATZKOMMANDO:
Arrestatieteam (NL) Koninklijke Marechaussee

Im Fokus:

Marine-Spezialkräfte: Schießausbildung mit den Bundeswehr-Kampfschwimmern in Norwegen

NATO-SPEZIALKRÄFTE:
Korps Commandotroepen (NL) in SOFEX "Falcon Autumn"

SNIPER:
Dänisches Jydske Dragonregiment in Afghanistan

COMMANDOS:
42 Royal Marines in Afghanistan

ANTI-PIRATEN:
Fregatte KÖLN und Boarding-Kräfte im Einsatz

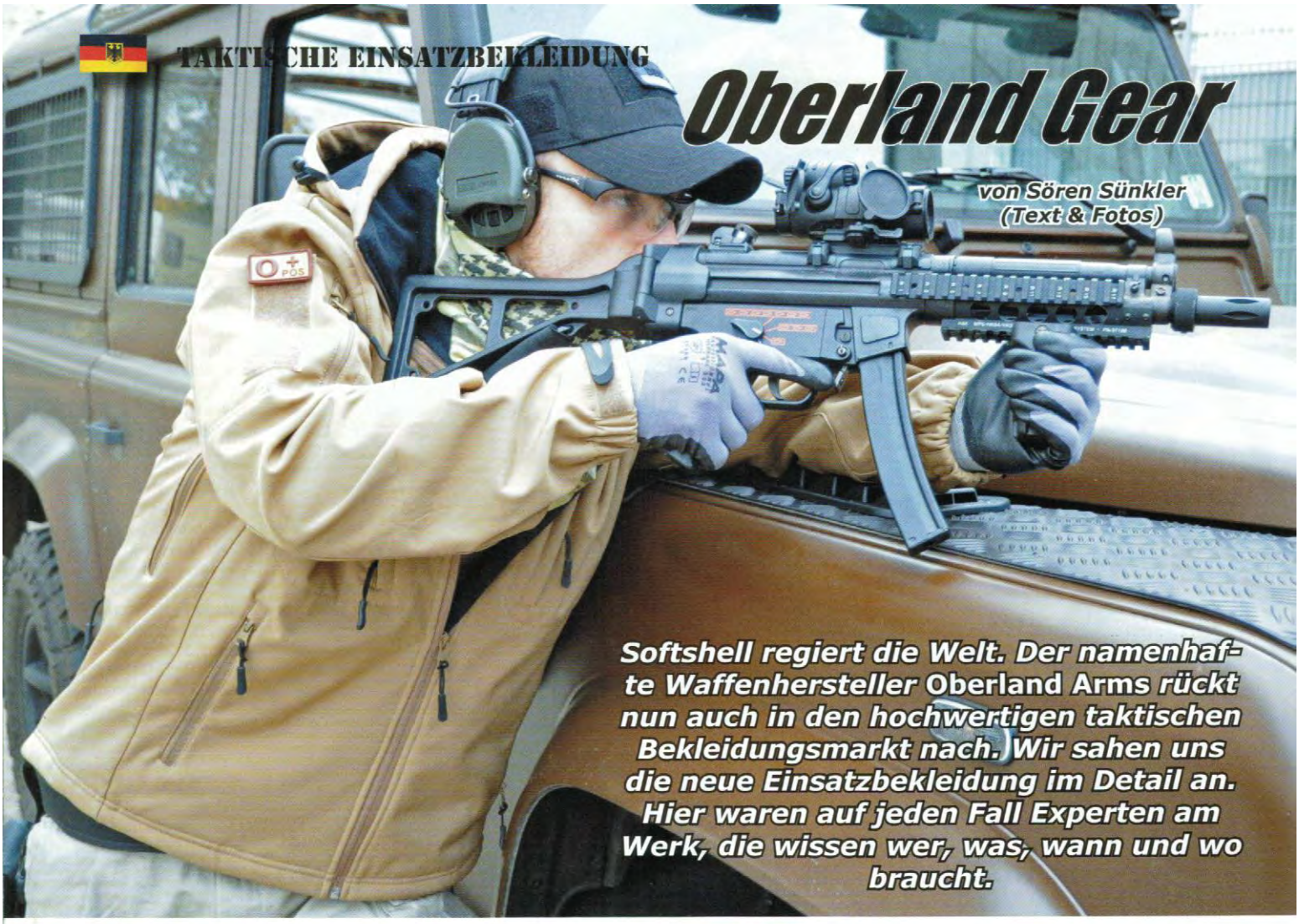
WAFFEN:
KRISS, SCAR Update, G3-DMR Upgrade, neues Bundeswehr-G28

4 197842 706507 01

21. *Ausgabe*

Oberland Gear

von Sören Sünkler
(Text & Fotos)



Softshell regiert die Welt. Der namenhafte Waffenhersteller Oberland Arms rückt nun auch in den hochwertigen taktischen Bekleidungsmarkt nach. Wir sahen uns die neue Einsatzbekleidung im Detail an. Hier waren auf jeden Fall Experten am Werk, die wissen wer, was, wann und wo braucht.

Ganze Seite: Die Kapuze und der Kragen sind flauschig gehalten und gewährleisten somit einen angenehmen Tragekomfort.

Wenn ein namenhafter süddeutscher Waffenhersteller, hier konkret *Oberland Arms*, sich auch der dazugehörigen Einsatzbekleidung widmet, dann hat er in der Regel erfolgreich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Erstens nimmt er seinen anspruchsvollen Kunden die Frage nach der dazugehörigen Einsatzbekleidung ab und zweitens erschließt er damit ein neues Geschäftsfeld. Wir widmeten uns der aktuellen Serie von *Oberland Gear*, die von einem professionellen Anwender aus der taktische Szene mit ins Leben gerufen wurde, der in der Vergangenheit schon für andere bekannte und solide Hersteller getüftelt und entworfen hat. Somit konnte am Ende nur etwas Gutes herauskommen. Die von uns getestete universelle, atmungsaktive und wasserabweisende Einsatzjacke ist nicht nur im Gelände, sondern auch in der Freizeit eine gute Wahl. Tatsächlich lassen sich die lieferbaren Farben in schwarz, oliv und *desert* jedem Kleidungsstil und jedem Zweck anpassen. Auf der einen Seite kann die Softshell-Jacke taktisch eingesetzt werden, auf der anderen Seite kann man damit bequem in der Stadt die Straßenbahn benutzen ohne groß aufzufallen. Mit den Farben und dem Style ist auf jeden Fall eine guter Kompromiss gelungen. Mit den vielen Taschen an Ärmeln, Brust, Bauch und Rücken ist sie für jeden Einsatz geeignet. Die Jacke besitzt eine beidseitige Belüftung durch zwei Achsel-Reißverschlüsse. Gerade bei dynamischen Aktivitäten kann man hier „nachlüften". Die Kapuze ist im Kragen verstaut bzw. abzippbar. Der Ärmelabschluss ist selbstverständlich einstellbar und verfügt zu-

sätzlich über Gummizüge. Bei Wind und Wetter macht man eben vorne „zu", bei höheren Temperaturen kann die heiße Luft vom Körper abfließen. Die Jacke wird als wasserabweisend bis zu einer Wassersäule pro m² von 8.000 mm angegeben. Nässe perlte in einem ersten Versuch einfach von der Jacke ab. Auch Atmungsaktivität (g Wasserdampf pro m², in 24 Std. gemessen) soll für den Faktor 800 g gewährleistet sein. Bei unseren dynamischen Aktivitäten kamen wir zwar auch an kalten Tagen ins Schwitzen, blieben aber von einem Überhitzen dank der Belüftungsreißverschlüsse verschont. Zur Ausstattung: Zwei Brusttaschen, zwei Bauchtaschen mit Reißverschluss (abgedeckt) sowie eine Rückentasche mit zwei weiteren Reißverschlüssen. Hier passen Ersatzmagazine, Dokumente, Funk und Kleinteile bequem hinein. Oberarmtaschen befinden sich rechts sowie links und nehmen z. B. Pistolenmagazine oder Ersatzbatterien auf. In der einzelnen linken Unteramtasche passt ein modernes Mobiltelefon. Links und rechts befinden sich am Oberarm auch Klettflächen für Blutgruppen-, Nationalitäts- oder Truppabzeichen. Die Kapuze ist im Kragen verstaubar oder kann sogar ganz abgezippt werden, was wir als sehr praktisch empfanden und hier nochmals betonen. Die Kapuze sowie auch der Kragenbereich sind sehr flauschig ausgepolstert, was ebenfalls einen guten Tragekomfort verspricht. Zwei zusätzliche stabile Netzinnentaschen können je zwei MP5-9-mm-Magazine oder je ein 7,62-mm-Magazin aufnehmen. Eine verdeckte Dienstpistole oder Handschließen sind als Ersatz ebenfalls kein Problem. Die Jacke besteht aus 96 % Polyester, 4 % Spandex und TPU Membrane (Thermoplastische Polyurethan), was dem gängigen Standard für eine robuste und mitteleschwere Softshell-Jacke entspricht. Zusammengerollt passt die Jacke in ein Deckelfach eines Einsatzrucksacks bzw. in die Seitentaschen oder eben in einen Tagesrucksack. Danach lässt sich die Jacke ohne große Knitterfalten wieder herausnehmen. Insgesamt eignet sich die *Oberland Gear-Softshell* perfekt als Übergangsjacke. Für die frostige Jahreszeit empfehlen wir jedoch das Zwiebelschalenprinzip anzuwenden und Funktionswäsche oder Fleece-Pullover mit der Softshelljacke zu kombinieren, die ebenfalls von *Oberland Gear* angeboten werden. Insgesamt eine vernünftige und saubere Lösung für den taktischen Alltag, die sich sicherlich noch positiv weiterentwickeln wird.

www.oberlandgear.com

Ganze Seite: Multifunktionale Taschen und Belüftungsreißverschlüsse geben der Jacke die geforderte taktische Note ohne überladen zu wirken. Ein ziviler Einsatz ist ebenso denkbar wie erwünscht. Insgesamt ist die Softshell-Konstruktion eine perfekte Übergangsjacke und kann in der kalten Jahreszeit nach dem Zwiebelschalenprinzip mit Funktions- und Fleecebekleidung weiter getragen werden, die ebenfalls von* Oberland Gear *angeboten wird. In den Seitentaschen befinden sich elastische D-Ringe für Schlüsselanhänger und Durchgänge für Kabel.